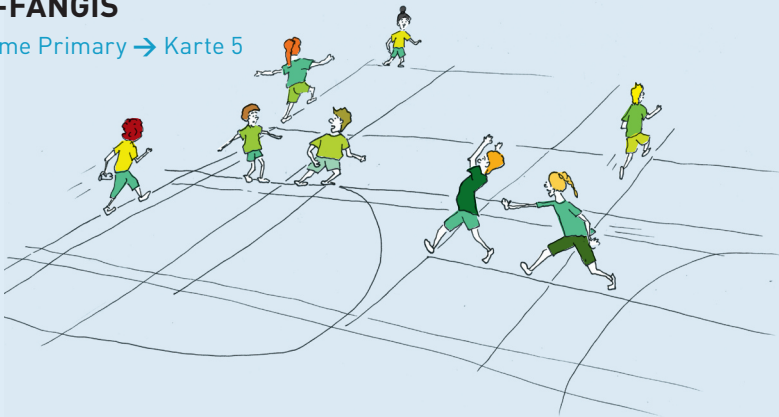
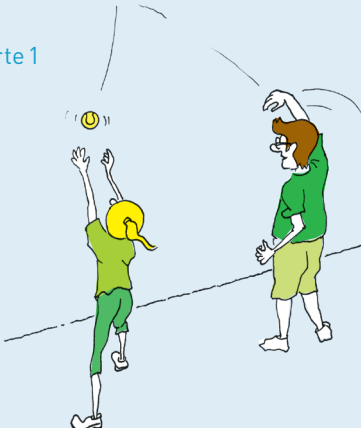
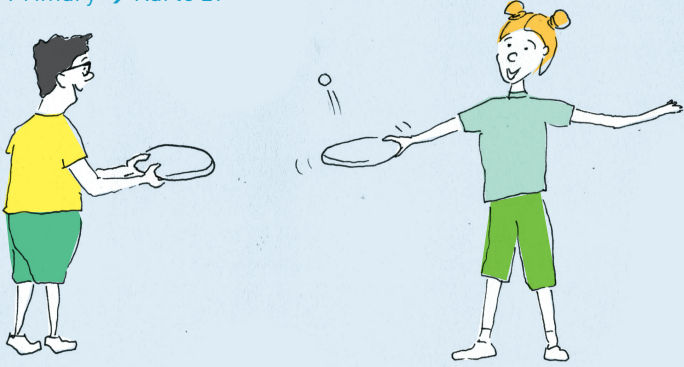
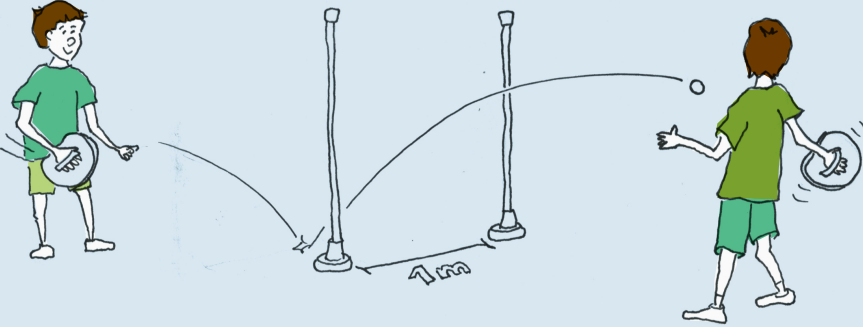
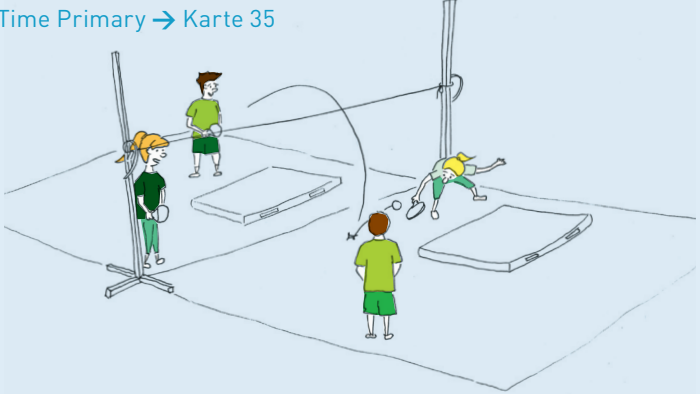


## Shuttle Time Primary – Spielerischer Einstieg in die Rückschlagspiele

Neben Spiel- und Bewegungskompetenzen legt der Lehrplan 21 viel Wert auf personale und soziale Kompetenzen. Bei Spiel- und Übungsformen kann miteinander oder gegeneinander gespielt werden. Die Kinder lernen in beiden Situationen, Lösungen zu finden. Beim «miteinander spielen» kann die Kooperationsfähigkeit und beim «gegeneinander spielen» die Konfliktfähigkeit gefördert werden.

Nr.	Übungs- oder Spielform	Ziel
1	<p><b>LINIEN-FANGIS</b> Shuttle Time Primary → Karte 5</p>  <p>7–10 Kinder innerhalb eines definierten Feldes, davon sind 2 Fängerinnen oder Fänger. Diese halten einen Shuttle sichtbar in der Hand. Alle Kinder dürfen nur auf den Bodenlinien laufen. Wer gefangen (= berührt) wird, wird zum neuen Fänger oder zur neuen Fängerin (Shuttle wird übergeben).</p> <p>→ VARIANTE – Es darf nur auf den Badminton-Linien gelaufen werden</p>	<p>Der Fängerin oder dem Fänger zu entwischen bzw. jemanden fangen können.</p>
2	<p><b>BALLFEST</b> Shuttle Time Primary → Karte 1</p>  <p>Einen Ball gegen die Wand werfen und wieder fangen.</p> <p>→ VARIANTEN – Den Ball nach Bodenaufprall fangen – Mit Schläger spielen – Beide Kinder werfen gleichzeitig einander je einen Ball via Wand zu</p>	<p>Den Ball einschätzen und fangen können.</p>

Nr.	Übungs- oder Spielform	Ziel
3	<p><b>FRISBEE-RACKET</b> Shuttle Time Primary → Karte 27</p>  <p>Mit dem Frisbee in den Händen einen Softtischtennisball jonglieren oder einander zu zweit zuspielen.</p> <p>→ VARIANTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusatzaufgabe nach Ballberührung: sich um die eigene Achse drehen, mit den Händen den Boden berühren usw.</li> <li>- Den Ball sich selber hochspielen, bevor er zum Partner gespielt wird</li> <li>- Über ein Netz spielen</li> </ul>	<p>Den Ball so oft wie möglich in der Luft jonglieren und hin und her spielen.</p>
4	<p><b>GOBA – ZIELSPIEL</b> Shuttle Time Primary → Karte 33</p>  <p>2 Kinder spielen sich mit einem Gobaschläger (oder einem anderen Schläger) einen Softtischtennisball hin und her. Zwischen den Kindern befindet sich ein Tor (2 Malstäbe, ca. 1 m auseinander), durch das der Ball jeweils gespielt werden muss. Der Ball darf einmal vom Boden aufspringen.</p> <p>→ VARIANTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ball von Hand werfen und fangen</li> <li>- Engeren Abstand zwischen den Malstäben</li> </ul>	<p>Den Ball kontrolliert und möglichst oft durch das Tor spielen.</p>

Nr.	Übungs- oder Spielform	Ziel
5	<p><b>ZONEN-TENNIS</b> Shuttle Time Primary → Karte 35</p>  <p>2 Kinder spielen mit einem Softtennisball «Tennis» über ein Netz/Schnur. Der Ball muss einmal vom Boden aufspringen, bevor er zurückgespielt werden darf. Im Feld gibt es «verbotene Zonen» (z.B: Bodenmarkierungen, kleine Matten). Spielt ein Kind den Ball in eine solche Zone, erhält das andere Kind einen Punkt. Das Spiel kann auch im Team (2-3 Kinder) gespielt werden.</p> <p>→ VARIANTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ball von Hand werfen und fangen</li> <li>- Mehr verbotene Zonen</li> </ul>	<p>In die «freien Zonen» spielen und die gegnerische Partei zu einem Fehler zwingen.</p>

Weiterführende Übungs- und Spielformen finden Sie in unseren Lehrmitteln:

- Shuttle Time Primary, Art.-Nr. 20.449, ISBN 978-3-03700-449-4
- Rückschlagspiele in der Schule, Art.-Nr. 20.293, ISBN 978-3-03700-293-3

Wir wünschen viel Erfolg und Spass bei der Umsetzung in Ihrem Sportunterricht.